Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 7. September 2018, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge C-Dur

BWV 545 für Orgel

Ingressus
(Eingang)

Kantor: Herr, höre meine Stimme — wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig — und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich — zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, — mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und
dem Sohne und dem — Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu — E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Ich heb mein Augen sehnlich auf

Psalm 121 SWV 226 für vierstimmigen Chor aus dem »Becker-Psalter« (1628)

1. Ich heb mein Augen sehnlich auf · und seh die Berge hoch hinauf,
wann mir mein Gott von's Himmels Thron · mit seiner Hülf zustatten komm.

2. Mein Hülfe kommt mir von dem Herrn, · er hilft uns ja von Herzen gern,
Himmel und Erd hat er gemacht, · er hält über uns Hut und Wacht.

Cornelius Becker, 1602

Lektion
(Lesung)

Johann Walter
(* 1496, Kahla/Thüringen; † 10.4.1570, Torgau)

Allein auf Gottes Wort
für vierstimmigen Chor (1566)

1. Allein auf Gottes Wort will ich · mein Grund und Glauben bauen.
Das soll mein Schatz sein ewiglich, · dem ich allein will trauen.
Kein menschlich Weisheit will ich nicht · dem göttlich Wort vergleichen.
Was Gottes Wort klar spricht und richt, · soll billig alles weichen.

10. Gott Vater, Sohn und heilger Geist, · hilf, daß mein Glaub dich preise.
Mein Fleisch dem Geist Gehorsam leist, · des Glaubens Frucht beweise.
Hilf, Herre Christ, aus aller Not, · wenn ich von hinnen scheide,
und führe mich auch aus dem Tod · zur Seligkeit und Freude.

Johann Walter, 1566

Johann Sebastian Bach

Komm, Jesu, komm
Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
(EA: vor 1731/32)

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, · die Kraft verschwind je mehr und mehr;
ich sehne mich nach deinem Friede; · der saure Weg wird mir zu schwer!
Komm, komm, ich will mich dir ergeben;
du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

Aria
Drum schließ ich mich in deine Hände · und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben. *Paul Thymich, 1684*

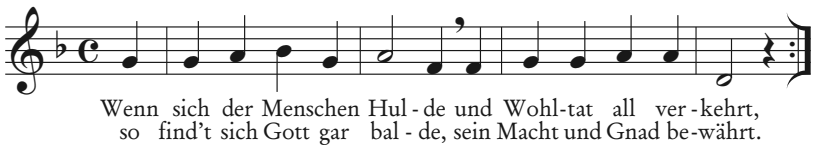
Ansprache
Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Von Gott will ich nicht lassen« EG 365
Melodie: Lyon 1557; geistlich Erfurt 1563

1. Chor (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 418)
Von Gott will ich nicht lassen, · denn er läßt nicht von mir,
führt mich durch alle Straßen, · da ich sonst irrte sehr.
Er reicht mir seine Hand, · den Abend und den Morgen
tut er mich wohl versorgen, · wo ich auch sei im Land.

2. Gemeinde



3. Chor
Auf ihn will ich vertrauen · in meiner schweren Zeit;
es kann mich nicht gereuen, · er wendet alles Leid.
Ihm sei es heimgestellt; · mein Leib, mein Seel, mein Leben
sei Gott dem Herrn ergeben; · er schaff's, wie's ihm gefällt!

5. Gemeinde
Lobt ihn mit Herz und Munde, · welchs er uns beides schenkt;
das ist ein sel'ge Stunde, · darin man sein gedenkt;
denn sonst verdirbt all Zeit, · die wir zubringn auf Erden.
Wir wollen selig werden · und bleibn in Ewigkeit.

8. Gemeinde
Das ist des Vaters Wille, · der uns geschaffen hat.
Sein Sohn hat Guts die Fülle · erworben uns und Gnad.
Auch Gott der Heilig Geist · im Glauben uns regieret,
zum Reich der Himmel führet. · Ihm sei Lob, Ehr und Preis!

Ludwig Helmbold, 1563; Nürnberg 1569

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmische Brüder, 1566

Antiphon
Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

> Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel. *Lukas 2:29–32*
>
> Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Antiphon
Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)

Johann Sebastian Bach
Der Geist hilft unser Schwachheit auf
erster Teil der Motette BWV 226
für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (1729)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret,
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.
Römer 8:26

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach
Der aber die Herzen forschet
zweiter Teil der Motette BWV 226 »Der Geist hilft unser Schwachheit auf«
für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (1729)

Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei,
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefället. *Römer 8:27*

CHORAL
Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja! *Martin Luther, 1524*

Johann Sebastian Bach
Fantasie g-Moll
BWV 542/1 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

THOMANERCHOR LEIPZIG
Nicolas Berndt – Continuo-Orgel

Musiker des GEWANDHAUSORCHESTERs LEIPZIG
Daniel Pfister – Violoncello
Burak Marlali – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau:

Sonnabend, 8. September 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 99 »Was Gott tut, das ist wohlgetan«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

15. Sonntag nach Trinitatis, 9. September 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Jihoon Song (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 14. September 2018, 18 Uhr · Sonnabend, 15. September 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche (Orgelvesper)
Hans Christian Martin, Naumburg (Orgel)

16. Sonntag nach Trinitatis, 16. September 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Familiengottesdienst
Kinderkirche, Große Kurrende und Kantorei der Singschule St. Thomas · Leitung: Gemeindepädagogin Christiane Heinrich, Maria Leistner, Frederico Baron Mussi

Freitag, 21. September 2018, 18 Uhr · Sonnabend, 22. September 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Nicolas Berndt (Orgel) · Australian Boys Choir · Leitung: Noel Ancell

17. Sonntag nach Trinitatis, 23. September 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
J. S. Bach: Kantate BWV 47 »Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden«
Lisa Hummel (Orgel) · Solisten ·
amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Dienstag, 25. September 2018, 19 Uhr
Benefizkonzert
für die Restaurierung des historischen Geläuts der Thomaskirche
Osaka Philharmonic Chorus · Sächsisches Barockorchester ·
Leitung: Akiyasu Fukushima

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR
LEIPZIG

Am Anfang dieser Woche reiste eine kleine Besetzung des Thomanerchores nach Stuttgart. Gemeinsam mit dem Sächsischen Barockorchester und den Solisten Stefan Kahle (Alt), Wolfram Lattke (Tenor) und Tobias Berndt (Baß) gastierte sie am Mittwoch, 5.9.2018 im Rahmen des Musikfests Stuttgart in der ausverkauften Stuttgarter Stiftskirche. Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz erklangen die Bach-Kantaten BWV 17 »Wer Dank opfert, der preiset mich« und BWV 33 »Allein zu dir, Herr Jesu Christ« sowie Motetten von J. S. Bach, J. H. Schein und H. Schütz. Bereits am Dienstag, 4.9. war Thomaskantor Gotthold Schwarz für eine Gesprächsrunde mit Dr. Henning Bey, Chefdramaturg des Musikfests Stuttgart, zu Gast im Musikfest-Café.

Foto: Holger Schneider

Der Thomanerchor und die Thomasschule trauern um Frank-Harro Schorcht, der am 16. August 2018 in Leipzig verstorben ist. Von 1993 bis zum Eintritt in den Ruhestand war er als Lehrer im Fach Musik an der Thomasschule tätig und hat auch viele Thomaner-Klassen unterrichtet.

Am kommenden Wochenende, 14. bis 16. September 2018 fahren die Thomaner nach Hause. Die Motetten werden als Orgelvesper gestaltet. Informationen zu den Mitwirkenden finden Sie u. a. auf der Website der Thomaskirche unter www.thomaskirche.org.

Am Wochenende vom 21. bis 23. September 2018 begibt sich der Thomanerchor auf eine kurze Konzertreise nach Mühlhausen, Bad Kreuznach und Bad Homburg. Im Zentrum des musikalischen Programms stehen die vier Motetten von J. S. Bach »Singet dem Herrn ein neues Lied« (BWV 225), »Der Geist hilft unser Schwachheit auf« (BWV 226), »Fürchte dich nicht, ich bin bei dir« (BWV 228) und »Komm, Jesu, komm« (BWV 229), welche neben Werken von Johannes Brahms, Johann Hermann Schein und Heinrich Schütz erklingen werden. Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz wird der Thomanerchor begleitet von Hartmut Becker (Violoncello) und Stefan Altner (Continuo-Orgel). Thomasorganist Ullrich Böhme spielt Orgelwerke von Johann Sebastian Bach.

Die nächste Motette mit dem Thomanerchor findet am Sonnabend, dem 29.9.2018, 15 Uhr in der Thomaskirche gemeinsam mit dem ThomasSchulChor statt. Die Motette am Freitag und der Gottesdienst am Sonntag werden vom ThomasSchulChor und Kammerchor der Thomasschule gestaltet. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Thomaskirche.

07.09.2018 10:52

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 8. September 2018, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge C-Dur

BWV 545 für Orgel

Johann Sebastian Bach

Komm, Jesu, komm

Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: vor 1731/32)

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, · die Kraft verschwind je mehr und mehr;
ich sehne mich nach deinem Friede; · der saure Weg wird mir zu schwer!
Komm, komm, ich will mich dir ergeben;
du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

Aria

Drum schließ ich mich in deine Hände · und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben. *Paul Thymich, 1684*

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Das ist je gewißlich wahr

Motette SWV 388 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chormusik« (1648)

Das ist je gewißlich wahr und ein teuer wertes Wort,
daß Christus Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen,
unter welchen ich der fürnehmste bin.
Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren,
auf das an mir fürnehmlich Jesus Christus erzeigete alle Geduld
zum Exempel denen, die an ihn gläuben sollen zum ewigen Leben.
Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren
und allein Weisen sei Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen.

1. Timotheus 1:15–17

Johann Sebastian Bach

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
(EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret;
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei;
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefället. *Römer 8:26–27*

Choral
Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja! *Martin Luther, 1524*

Lesung

Gemeindelied »Wer nur den lieben Gott läßt walten« EG 369

Melodie: Georg Neumark, 1641

1. Chor (Satz: Johann Sebastian Bach, 179/6)
Wer nur den lieben Gott läßt walten · und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten · in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, · der hat auf keinen Sand gebaut.

2. Gemeinde

4. Chor
Er kennt die rechten Freudenstunden, · er weiß wohl, wann es nützlich sei;
wenn er uns nur hat treu erfunden · und merket keine Heuchelei,
so kommt Gott, eh wir's uns versehn, · und lässet uns viel Guts geschehn.

7. Gemeinde
Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, · verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen, · so wird er bei dir werden neu;
denn welcher seine Zuversicht · auf Gott setzt, den verläßt er nicht.
Georg Neumark, 1641

Ansprache
Superintendent i. R. Michael Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach
Was Gott tut, das ist wohlgetan
Kantate BWV 99 zum 15. Sonntag nach Trinitatis (EA: 17.9.1724)

1. Chor
Was Gott tut, das ist wohlgetan,
es bleibt gerecht sein Wille;
wie er fängt meine Sachen an,
will ich ihm halten stille.
Er ist mein Gott, · der in der Not
mich wohl weiß zu erhalten;
drum laß ich ihn nur walten.

2. Recitativo (Basso)
Sein Wort der Wahrheit stehet fest
und wird mich nicht betrügen,
weil es die Gläubigen nicht fallen noch
verderben läßt.
Ja, weil es mich den Weg zum Leben führet,
so faßt mein Herze sich und lässet sich begnügen
an Gottes Vatertreu und Huld
und hat Geduld,
wenn mich ein Unfall rühret.
Gott kann mit seinen Allmachtshänden
mein Unglück wenden.

3. Aia (Tenore)
Erschüttre dich nur nicht, verzagte Seele,
wenn dir der Kreuzeskelch so bitter schmeckt!
Gott ist dein weiser Arzt und Wundermann,
so dir kein tödlich Gift einschenken kann,
obgleich die Süßigkeit verborgen steckt.

4. Recitativo (Alto)
Nun, der von Ewigkeit geschlossne Bund
bleibt meines Glaubens Grund.
Er spricht mit Zuversicht
im Tod und Leben:
Gott ist mein Licht,
ihm will ich mich ergeben.
Und haben alle Tage
gleich ihre eigne Plage,
doch auf das überstandne Leid,
wenn man genug geweinet,
kommt endlich die Errettungszeit,
da Gottes treuer Sinn erscheinet.

5. Aria Duetto (Soprano, Alto)
Wenn des Kreuzes Bitterkeiten
mit des Fleisches Schwachheit streiten,
ist es dennoch wohlgetan.
Wer das Kreuz durch falschen Wahn
sich vor unerträglich schätzet,
wird auch künftig nicht ergötzet.

6. Choral
Was Gott tut, das ist wohlgetan,
dabei will ich verbleiben.
Es mag mich auf die rauhe Bahn
Not, Tod und Elend treiben,
so wird Gott mich · ganz väterlich
in seinen Armen halten;
drum laß ich ihn nur walten.

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Unter drei gleichnamigen Bach-Kantaten mit dem Textbeginn »Was Gott tut, das ist wohlgetan« ist das 1724 entstandene Werk das älteste. Zugrunde liegt ihm das 1675 von Samuel Rodigast gedichtete Trostlied, dessen Strophen, wie bei Bachs Choralkantaten üblich, teils wörtlich beibehalten, teils frei zu Rezitativ- und Arientexten umgeformt wurden. Der unbekannte Textdichter hat bei der Bearbeitung Gedanken aus der Lesung des 15. Trinitatissonntags einbezogen (Matthäus 6, Warnung vor kleingläubigen Sorgen: »Es ist genug, daß ein jeglicher Tag seine eigene Plage habe«), aber auch die beliebte Metapher vom bitter-süßen Leiden eingefügt, und diese mit der Erinnerung an das Kreuz gebunden. Die zu Rodigasts Strophen gehörende Weise gilt als typisches Beispiel für die frühpietistische Aria. Ihrer beschaulichen Diktion ist es offenbar zu danken, daß auch Bachs Eingangssatz sich in heiterer Gelassenheit ergeht und dem konzertierenden Wechselspiel der Instrumentengruppen mehr Aufmerksamkeit schenkt als etwa der Textausdeutung. Um so intensiver widmen sich die Solosätze der Textexegese: Die Tenorarie mit ihrem virtuosen Obligatpart der Flöte und dessen Wechsel zwischen haltloser Geschäftigkeit, schmerzlicher Chromatik und einschmeichelnder Klangschönheit, und das an vorletzter Stelle stehende Duett, ein vorwiegend imitatorisch gearbeiteter, inhaltlich wie kompositionstechnisch besonders anspruchsvoller Satz. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel und Continuo-Orgel (Kantate)

Christina Roterberg – Sopran
Annekathrin Laabs – Alt
Wolfram Lattke – Tenor
Philipp Goldmann – Baß

Thomanerchor Leipzig
Nicolas Berndt – Continuo-Orgel (Motetten)

Gewandhausorchester Leipzig
Henrik Hochschild – Konzertmeister
Sébastian Jacot – Flöte
Susanne Wettemann – Oboe d'amore
David Petersen – Fagott
Daniel Pfister – Violoncello
Burak Marlali – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau:

15. Sonntag nach Trinitatis, 9. September 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Jihoon Song (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 14. September 2018, 18 Uhr · Sonnabend, 15. September 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche (Orgelvesper)
Hans Christian Martin, Naumburg (Orgel)

16. Sonntag nach Trinitatis, 16. September 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Familiengottesdienst
Kinderkirche, Große Kurrende und Kantorei der Singschule St. Thomas · Leitung: Gemeindepädagogin Christiane Heinrich, Maria Leistner, Frederico Baron Mussi

Freitag, 21. September 2018, 18 Uhr · Sonnabend, 22. September 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Nicolas Berndt (Orgel) · Australian Boys Choir · Leitung: Noel Ancell

17. Sonntag nach Trinitatis, 23. September 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
J. S. Bach: Kantate BWV 47 »Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden«
Lisa Hummel (Orgel) · Solisten ·
amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Dienstag, 25. September 2018, 19 Uhr
Benefizkonzert
für die Restaurierung des historischen Geläuts der Thomaskirche
Osaka Philharmonic Chorus · Sächsisches Barockorchester ·
Leitung: Akiyasu Fukushima

Freitag, 28. September 2018, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Nicolas Berndt (Orgel) · ThomasSchulChor und Kammerchor der Thomasschule · Leitung: Ulrike Gaudigs und Michael Rietz

Michaelistag, Sonnabend, 29. September 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 117 »Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut«
Nicolas Berndt (Orgel) · Solisten · ThomasSchulChor und
Kammerchor der Thomasschule · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·
Leitung: Ulrike Gaudigs, Michael Rietz, Thomaskantor Gotthold Schwarz

18. Sonntag nach Trinitatis, 30. September 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Gabriele Wadewitz (Orgel) · ThomasSchulChor und
Kammerchor der Thomasschule · Posaunenchor der Thomaskirche ·
Leitung: Ulrike Gaudigs, Michael Rietz, Jürgen Hartmann

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR
LEIPZIG

Am Anfang dieser Woche reiste eine kleine Besetzung des Thomanerchores nach Stuttgart. Gemeinsam mit dem Sächsischen Barockorchester und den Solisten Stefan Kahle (Alt), Wolfram Lattke (Tenor) und Tobias Berndt (Baß) gastierte sie am Mittwoch, 5.9.2018 im Rahmen des Musikfests Stuttgart in der ausverkauften Stuttgarter Stiftskirche. Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz erklangen die Bach-Kantaten BWV 17 »Wer Dank opfert, der preiset mich« und BWV 33 »Allein zu dir, Herr Jesu Christ« sowie Motetten von J. S. Bach, J. H. Schein und H. Schütz. Bereits am Dienstag, 4.9. war Thomaskantor Gotthold Schwarz für eine Gesprächsrunde mit Dr. Henning Bey, Chefdramaturg des Musikfests Stuttgart, zu Gast im Musikfest-Café.

Foto: Holger Schneider

Der Thomanerchor und die Thomasschule trauern um Frank-Harro Schorcht, der am 16. August 2018 in Leipzig verstorben ist. Von 1993 bis zum Eintritt in den Ruhestand war er als Lehrer im Fach Musik an der Thomasschule tätig und hat auch viele Thomaner-Klassen unterrichtet.

Am kommenden Wochenende, 14. bis 16. September 2018 fahren die Thomaner nach Hause. Die Motetten werden als Orgelvesper gestaltet. Informationen zu den Mitwirkenden finden Sie u. a. auf der Website der Thomaskirche unter www.thomaskirche.org.

Am Wochenende vom 21. bis 23. September 2018 begibt sich der Thomanerchor auf eine kurze Konzertreise nach Mühlhausen, Bad Kreuznach und Bad Homburg. Im Zentrum des musikalischen Programms stehen die vier Motetten von J. S. Bach »Singet dem Herrn ein neues Lied« (BWV 225), »Der Geist hilft unser Schwachheit auf« (BWV 226), »Fürchte dich nicht, ich bin bei dir« (BWV 228) und »Komm, Jesu, komm« (BWV 229), welche neben Werken von Johannes Brahms, Johann Hermann Schein und Heinrich Schütz erklingen werden. Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz wird der Thomanerchor begleitet von Hartmut Becker (Violoncello) und Stefan Altner (Continuo-Orgel). Thomasorganist Ullrich Böhme spielt Orgelwerke von Johann Sebastian Bach.

Die nächste Motette mit dem Thomanerchor findet am Sonnabend, dem 29.9.2018, 15 Uhr in der Thomaskirche gemeinsam mit dem ThomasSchulChor statt. Die Motette am Freitag und der Gottesdienst am Sonntag werden vom ThomasSchulChor und Kammerchor der Thomasschule gestaltet. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Thomaskirche.

07.09.2018 10:52

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig